



SBL, Kreishaus, 59821 Arnsberg

An den
Landrat des Hochsauerlandkreises
Steinstraße 27
59872 Meschede

per Fax. 0291/94-2430

z.K. an CDU-, SPD-, FDP-, B90/Grüne-, Linke-Fraktion, KTM Daniel Wagner;
Fachdienst, Presse

Arnsberg, 14.12.2015

**Antrag gemäß § 10 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Kreistags
für den TOP 5 in der Sitzung des Kreistags am 18.12.2015**

Sehr geehrter Herr Landrat,

unsere Fraktion beantragt, den Hebesatz der Kreisumlage unverändert zu lassen, außer für Ausgleichsmaßnahmen für die Finanzierung eines Härteausgleichs an die Stadt Arnsberg für die Kosten der Unterkunft.

Begründung und Erläuterung:

Bisher schlagen Landrat und Kreisverwaltung eine Anhebung des Hebesatzes um 0,2 Punkte plus 0,33 Punkte, die sich aus der Anhebung der Umlage an den LWL ergeben, vor.

Diese Mehrbelastung ist für die Gemeinden im Kreisgebiet nicht zumutbar.

Es gibt noch erhebliche Einsparpotentiale im Kreisetat, wie sich z.B. aus unseren Anträgen zu den Haushalten ergibt.

Der Kreis verfügt außerdem noch über erhebliche finanzielle Reserven.

Zudem zeigt der Bericht über die Ausführung des Kreishaushalts 2015, dass sich im laufenden Jahr die finanzielle Lage erneut - wie in vielen Vorjahren - real deutlich besser darstellt als bei der Haushaltsaufstellung geplant.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Loos
Sprecher der SBL/FW-Kreistagsfraktion